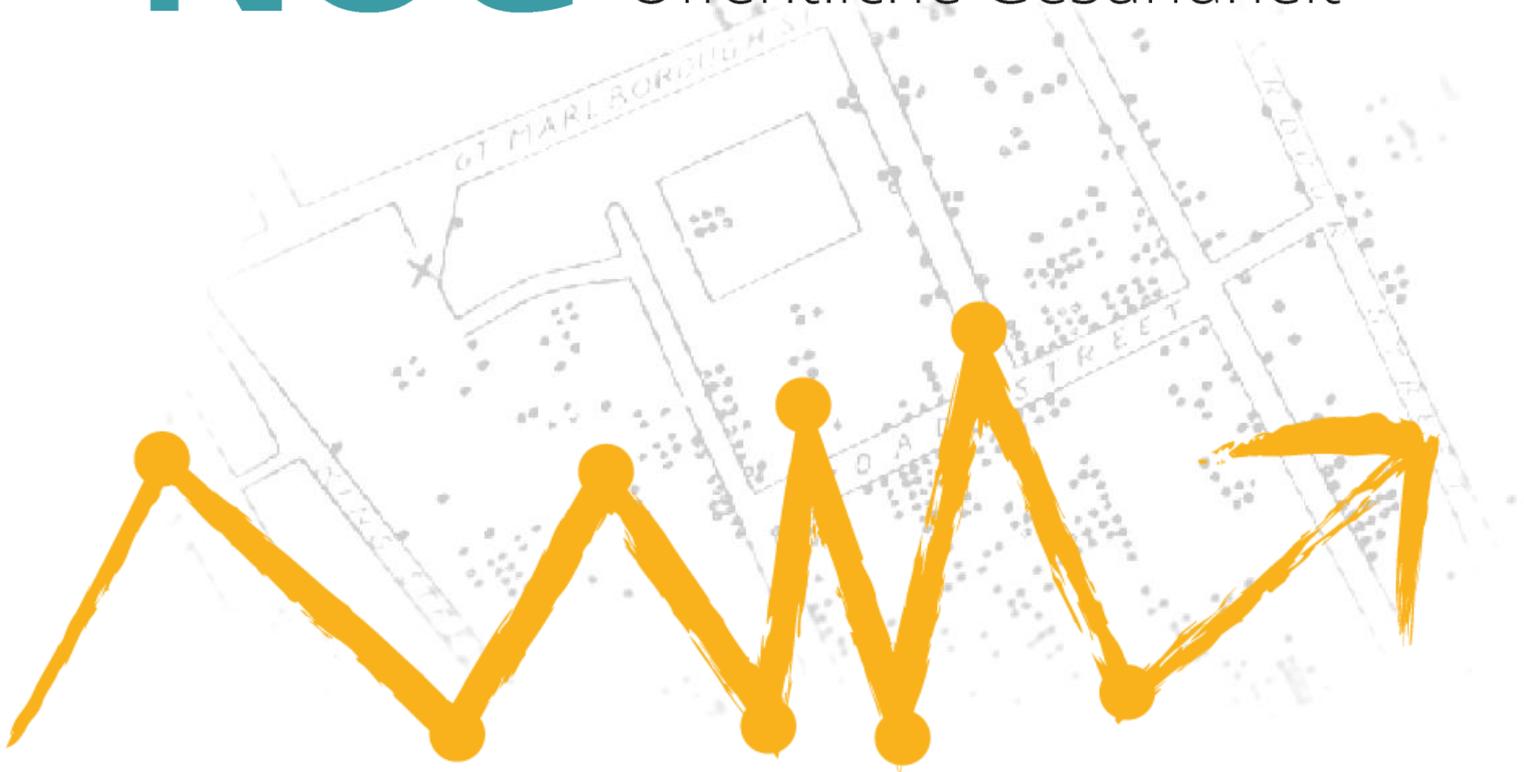


NÖG

Nachwuchsnetzwerk
Öffentliche Gesundheit



Jahresbericht 2022

Vorwort

Liebe Mitglieder und Interessierte,

ein weiteres spannendes Jahr mit dem Nachwuchsnetzwerk Öffentliche Gesundheit (NÖG) liegt hinter uns. Die Covid-19-Pandemie bestimmt den Alltag der meisten Menschen zunehmend weniger, gleichwohl sind die Lehren für die Öffentliche Gesundheit in Deutschland aus dieser noch nicht ausreichend verarbeitet und umgesetzt.

Im letzten Jahr war die Pandemie deshalb weiterhin Thema von Diskussionen in unserem Netzwerk, auch wenn das Augenmerk wieder auf viele andere Themen gelegt wurde.

Beginnend mit dem Jahrestreffen im Januar 2022 folgten spannende offene NÖG-Treffen, welche eine Vielzahl von unterschiedlichen Themen abdeckten. Auch die einzelnen AGs und Projekte trafen sich regelmäßig. Ein besonderer Meilenstein war die Veröffentlichung der OeGD-Studisurveys, welche die [Gründe für eine Berufswahl im ÖGD](#) untersuchten, sowie verschiedene Möglichkeiten, um dessen [Attraktivität für Nachwuchskräfte](#) zu erhöhen. Zudem hat die AG Berufswege verschiedene Steckbriefe zu unterschiedlichen Berufswegen im Public Health-Bereich auf der Homepage veröffentlicht. Auch das Mentoring-Programm ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Netzwerkarbeit. Darüber hinaus ermöglichen neue Projekte laufend, die Nachwuchsperspektive in Public Health zu platzieren.

Um gemeinsam Ziele und Visionen festzuhalten, war für das NÖG die Erarbeitung und Veröffentlichung eines Leitbildes zentral.

An diesem arbeitet seit September 2022 ein neuer Koordinierungskreis, der mit acht neuen Mitgliedern und Birthe als Bindeglied zum letzten Jahr fast gänzlich neu aufgestellt ist. Dank einer ausführlichen Einarbeitung haben wir jedoch schnell den Weg in die neuen Aufgaben gefunden und einige spannende Monate liegen bereits hinter uns.

Wir freuen uns darauf, im Jahr 2023 das Nachwuchsnetzwerk Öffentliche Gesundheit gemeinsam mit euch zu gestalten und auch für neue Initiativen und Projekte findet sich in unserem Netzwerk immer wieder Raum.

Auch abseits des NÖG hoffen wir auf positive strukturelle Veränderungen in der Öffentlichen sowie Globalen Gesundheit.

Herzliche Grüße

der Koordinierungskreis des Nachwuchsnetzwerks Öffentliche Gesundheit

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Über das Nachwuchsnetzwerk Öffentliche Gesundheit	4
Wichtige Ereignisse in 2022	5
Berichte aus den Arbeits- und Lokalgruppen	13
Ausblick auf das Jahr 2023	15
Impressum	16



Über das Nachwuchsnetzwerk Öffentliche Gesundheit

Mehr als fünf Jahre sind vergangen, seitdem sich das NÖG beim zweiten Symposium des Zukunftsforums Public Health im Dezember 2017 erstmals zusammenfand. Eine Gruppe studentischer Teilnehmer*innen rief im Anschluss an das Symposium das Nachwuchsnetzwerk ins Leben, um den Austausch und die Vernetzung unter Nachwuchsfachkräften im Bereich der Öffentlichen Gesundheit zu fördern.

Das Netzwerk begann als informeller Mailverteiler, über den Informationen ausgetauscht und aktuelle Entwicklungen im Public Health-Bereich diskutiert wurden. Nach der gemeinsamen Verabschiedung der NÖG-Satzung im Frühjahr 2018, folgte die Wahl des ersten Koordinierungskreises. Seitdem veröffentlichte das NÖG mehrere Stellungnahmen zu unterschiedlichen Entwicklungen der Öffentlichen Gesundheit in Deutschland. Seit 2022 rahmt ein offizielles Leitbild die Arbeit, Ziele und Visionen des NÖG.

Etwa zehn Mitglieder mit diversen fachlichen und beruflichen Hintergründen koordinieren seitdem die Prozesse im NÖG, 2022 bereits in fünfter Generation. Die Zahl unserer Mitglieder wächst rasant – innerhalb des ersten Jahres zählte das NÖG 200 Personen, Ende 2022 gehören dem Netzwerk 800 Public Health begeisterte Menschen an.

Der Mailverteiler ist und bleibt Kernstück des Netzwerks und wird neben inhaltlichen Diskussionen auch für Stellenausschreibungen, Veranstaltungseinladungen, Initiativen für gemeinsame Projekte und Vernetzung genutzt. Der persönliche Austausch von NÖG-Mitgliedern findet beim Jahrestreffen und am Rande von Kongressen sowohl digital als auch in Präsenz statt.

Die einzelnen Arbeitsgruppen und Projekte stellen weitere wichtige Elemente unseres Netzwerks dar: Von Berufswegen in Public Health, Zusammenhängen von Ernährung und Gesundheit, Public Mental Health bis zu einem Mentoring-Programm ist das Spektrum vielfältig. Mehrere Publikationen sind 2022 aus dieser Zusammenarbeit hervorgegangen, welche auch als Impulsgeber für bessere und transparente Public Health-Strukturen in Deutschland dienen sollen. Die zahlreichen Aktivitäten des Jahres 2022 werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

In den fünf Jahren seines Bestehens hat das NÖG damit weiter sein selbst gestecktes Ziel verfolgt: Offene, flexible Strukturen für interdisziplinären Austausch und Vernetzung unter (Nachwuchs-)fachkräften im Öffentlichen Gesundheitswesen (ÖGW) und Public-Health-Interessierten zu bieten, ebenso wie eine Plattform für gemeinsames Handeln zu sein. Dank dem Engagement und der Expertise seiner vielen Mitglieder wird das NÖG auch im Jahr 2023 zuversichtlich an diese Bemühungen anknüpfen.

Wichtige Ereignisse in 2022

Wahl und Vorstellung des 5. Koordinierungskreises

Die Arbeit des Nachwuchsnetzwerks wird entsprechend der Satzung von einem zehn- oder mehrköpfigen Kreis koordiniert, der in einer Onlinewahl einmal jährlich neu gewählt bzw. bestätigt wird. Bis Sommer 2022 haben sich im 4. Koordinierungskreis Franziska Hommes, Claudia Böhm, Lisa Pilgram, Amir Mohsenpour, Theresa Krüger, Kerstin Sell, Janina Stauke, Birthe Seifert, Lise Don und Matthias Walz für das NÖG engagiert. Neu im Koordinierungskreis sind: Samir Hmayed, Maike Köllner, Andreas W. Gold, Barbara Gentges, Annkathrin von der Haar, Simon Bimczok, Lisa Kellermann und Jennifer Becker. Birthe Seifert engagiert sich zum wiederholten Male im Koordinierungskreis und stellt damit ein wichtiges Bindeglied zwischen altem und neuem Koordinierungskreis dar. Alle Mitglieder des aktuellen Koordinierungskreises stellen sich auf unserer [Homepage](#) vor.

Leitbild des NÖG

In 2022 entstand im Rahmen eines Zukunftsprozesses das erste Leitbild des NÖG. Das Leitbild ist in einem gemeinsamen, partizipativen Prozess und Diskussionen im gesamten Netzwerk entstanden und beschreibt, wie wir uns als Nachwuchsnetzwerk öffentliche Gesundheit verstehen, wie wir zusammenarbeiten und auch, was das Netzwerk fördert und fordert. Unser Leitbild könnt ihr [hier](#) lesen.

Offene NÖG-Treffen: Inhaltliche Inputs

Regelmäßig veranstaltet das NÖG offene Calls zu aktuellen Themen. Hier findet ihr eine Übersicht der Themen der offenen Calls in 2022.

Februar 2022

Sozialpharmazie im Öffentlichen Gesundheitsdienst

Im ersten Call des Jahres wurde die Perspektive der Sozialpharmazie im öffentlichen Gesundheitsdienst vorgestellt: Was ist Sozialpharmazie? Und was genau sind Amtsapotheker*innen? Ein kurzer Einblick in die sozialpharmazeutischen Tätigkeiten der Apotheker*innen im öffentlichen Gesundheitsdienst. Infos zum Berufseinstieg, Vorstellung aktueller Projekte und fächerübergreifende Mitwirkungsmöglichkeiten erfolgte durch Gäste aus der Sozialpharmazie.

April 2022

*Zugang(sbarrieren) zu psychosozialer Versorgung für Migrant*innen und Geflüchtete*

Im Call zu “Zugang(sbarrieren) zu psychosozialer Versorgung für Migrant*innen und Geflüchtete” stellten drei Expert*innen Forschungs- und Versorgungsarbeiten mit dem Fokus auf Diskriminierung und kommunikative und geografische Hürden psychosozialer Gesundheitsversorgung vor.

Juni 2022

Diskussion Entwurf Leitbild NÖG

Der offene Call im Juni 2022 diente einem gemeinsamen Austausch und Diskussion zur Leitbildentwicklung. Mitglieder des NÖG konnten sich aktiv beteiligen und ihre Perspektiven für das NÖG einbringen.

Oktober 2022

*Attraktivität des ÖGD als Arbeitgeber*in - Ergebnisse des ÖGD Studisurveys*

Im Oktober 2022 wurden die Ergebnisse des ÖGD-Studisurveys vorgestellt und diskutiert (umfassend können diese in zwei Publikationen nachgelesen werden). Folgende Key Messages wurden identifiziert: 1) Interesse der Studierenden am ÖGD nutzen (kompetenz-, nicht professionsorientiert), 2) Fehlendes Wissen über den ÖGD beseitigen, 3) Positive Wahrnehmung gezielt einsetzen, 4) Negative Wahrnehmung ernstnehmen und strukturell angehen, 5) Ungenutztes Potential schöpfen (PH-Community nutzen).

Dezember 2022

Neue Strukturen für Gesundheit – Wege zu einer gerechteren Gesundheitsversorgung

Im offenen Call zu “Neuen Strukturen für Gesundheit - Wege zu einer gerechten Gesundheitsversorgung” konnten in drei sehr interessanten Vorträgen neue innovative Versorgungsformen vorgestellt werden. Vertreter*innen des Gesundheitskiosks der Städtereion Aachen sowie der solidarischen Stadtteilgesundheitszentren in Hamburg-Veddel und Berlin-Neukölln haben von ihrer Arbeit berichtet. Das waren super spannende Einblicke in neue Konzepte und Formen der Gesundheitsversorgung (der Zukunft?), die die Menschen in ihren Lebenskontexten wahrnehmen und "Gesundheit" sehr breit denken.

Jahrestreffen 2022

Das Jahrestreffen des NÖG fand vom 22. Januar 2022 wegen der pandemischen Lage erneut digital statt. Die Organisation wurde durch Teile des Koordinierungskreises und weiteren Mitgliedern des Nachwuchsnetzwerks getragen.

Bei der einführenden öffentlichen Panel-Diskussion “Neue Regierung: Neue Politik für die öffentliche Gesundheit?” nahmen neben Gästen aus Politik und Praxis circa 100 Zuhörer teil. Zu den Gästen gehörten Johannes Wagner (Arzt und MdB, Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Nicolai Savaskan (Leiter des Gesundheitsamts Berlin-Neukölln), Rebecca Beerheide (Leiterin der Politischen Redaktion beim Deutschen Ärzteblatt) und Dr. Elke Bruns-Philipps (Niedersächsisches Landesgesundheitsamt). Geleitet wurde die Diskussion durch unsere beiden Moderatorinnen Dr. Karin Geffert und Dr. Kerstin Sell aus dem NÖG.

Öffentliche Panel-Diskussion im Rahmen des NÖG-Jahrestreffens 2022

NEUE REGIERUNG: NEUE POLITIK FÜR DIE ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT?

Sa 22.01.2022 | 10 bis 11.30 Uhr

Anmeldung: www.noeg.org



Johannes Wagner
Arzt und MdB
B'90/Die Grünen



Rebecca Beerheide
Leiterin Polit. Redaktion
Deutsches Ärzteblatt

Dr. Nicolai Savaskan

Leiter Gesundheitsamt
Berlin-Neukölln



Dr. Elke Bruns-Philipps

Niedersächsisches
Landesgesundheitsamt



Moderation:
Dr. Kerstin Sell und
Dr. Karin Geffert (NÖG)

NÖG Nachwuchsnetzwerk
Öffentliche Gesundheit

© Kaminski (Bild li.) / Kathrin Leisch (Bild re.)

Das anschließende interne Jahrestreffen diente einerseits dem interdisziplinären Austausch und Kennenlernen, andererseits wurden im Rahmen der Workshops auch verschiedene Themen vertieft diskutiert.

So setzten sich die Teilnehmenden z.B. mit der Debatte um eine allgemeine Impfpflicht für COVID-19, Intersektionalität in der Gesundheitsversorgung bei psychischen Erkrankungen, Community Health und Berufswegen im ÖGD und deren Perspektiven im Zusammenhang mit den BMG-geförderten Projekten EvidenzOEGD und OEGD fort auseinander.

Außerdem wurde ein Einblick in die Arbeit der AGs ermöglicht, eine neue Zusammenarbeit mit dem InÖG (Innovationsbund Öffentliche Gesundheit e.V.) angeschnitten und eine Möglichkeit zum Austausch in verschiedenen Diskussionsräumen angeboten. Nach unserem grandiosen "PUBLIC Health Quiz" am Samstagabend endete das Jahrestreffen.

Ergebnisse der Mitgliederbefragung 2022

Das NÖG wächst stetig und begrüßt beinahe täglich neue Mitglieder aus allen Sektoren des Gesundheitswesens. Mit großem Interesse beschäftigen wir uns alle mit verschiedenen Aspekten Öffentlicher Gesundheit. Mit regelmäßigen Umfragen identifizieren wir als Koordinierungskreis Themen und Debatten, die unsere Mitglieder besonders interessieren. So stellen wir sicher, dass sich die strategische und inhaltliche Ausrichtung des NÖG organisch und gemeinsam mit seinen Mitgliedern entwickelt. Ziel ist es auch, weiterhin eine Plattform von und für Engagierte im Gesundheitswesen zu schaffen, die Austausch zu den richtigen Themen bietet und „den Nerv trifft“.

Hier sind die wichtigsten Ergebnisse der letzten Umfrage Ende letzten Jahres zusammengefasst:

Diese Themen interessieren NÖG-Mitglieder für 2023 besonders...

- Gesundheitspolitische Entwicklungen
- Health-in-all-policies
- Gesundheitsförderndes Umfeld / Stadtplanung
- Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis
- Armut & Chancengerechtigkeit
- Klima und Gesundheit („Planetare Gesundheit“)
- ÖGD als Arbeitgeber: Personalmanagement, Anreize, Weiterbildungsmöglichkeiten
- Digitalisierung, Datennutzung und -sicherheit im Kontext Praxis & Forschung
- Aspekte von Frauengesundheit inkl. Schutz vor Gewalt in Partnerschaften

Zu diesen Berufsgruppen wünschen sich NÖG-Mitglieder intensiveren Austausch:

- Gesundheitswissenschaftler*innen
- Gesundheitspolitiker*innen
- Stadtplaner*innen
- ÖGD-Forschende
- Personal der Selbstverwaltung (Krankenkassen, Krankenversicherungen)
- Innovative Medizin-Unternehmen (start-ups, scale-ups)
- (Fach-)Therapeut*innen (Logo-, Ergo-, Physiotherapeut*innen, Hebammen)

Diese Antworten fließen maßgeblich in die Planung unserer internen und öffentlichen Veranstaltungen ein. Wir sind nicht nur froh über kurzfristiges und formloses Feedback (gerne an kk@noeg.org), sondern auch darauf angewiesen. Lasst uns also bitte immer wissen, wenn euch ein Thema besonders beschäftigt, ihr bestimmte Referent*innen hören möchtet oder selbst eine Idee für eine Veranstaltung habt!

Steckbriefe veröffentlicht

Arbeitsbereiche und Berufswege in der Öffentlichen Gesundheit sind enorm vielfältig, umfangreich und spannend und stehen einem breiten Spektrum an Fachkräften offen. Sie sind in ihrer Gänze jedoch auch schwer zu fassen und wenig transparent. Eine Darstellung dieser Vielfalt anhand von verschiedenen Tätigkeitsfeldern und Berufswegen kann die Multidisziplinarität des Public Health-Feldes verdeutlichen.

Vor diesem Hintergrund hat die AG Berufswege bereits 2021 ein neues Projekt ins Leben gerufen, welches 2022 in die Umsetzung ging. Mit dem Steckbriefe-Projekt trägt das NÖG dazu bei, die Transparenz möglicher Berufswege in Public Health zu erhöhen und Orientierung für Nachwuchskräfte hinsichtlich beruflicher Möglichkeiten zu bieten. Die Angaben konzentrieren sich dabei primär auf das Berufsfeld und den Arbeitsalltag und weniger auf persönliche Erfahrungen, um einen möglichst breiten Überblick zu ermöglichen. Im Jahr 2022 wurden die ersten Steckbriefe erstellt und auf der [NÖG Website](#) veröffentlicht. Das Projekt befindet sich im Auf- und Ausbau. Im Jahr 2023 und darüber hinaus sollen weitere Steckbriefe folgen und somit das Repertoire stetig erweitert werden.

Mentoringprogramm

Basierend auf den ersten Erfahrungen und Evaluationsergebnissen unseres 2021 initiierten Pilotprojekts Mentoring starteten wir im Oktober 2022 mit neuen Mentoring-Tandems in das Programm. Primär sollen Entscheidungsfindungsprozesse zu Berufswegen in Public Health durch einen strukturierten Austausch zwischen einer ratsuchenden Person (Mentee) und einer beratenden Person (Mentor*in) ermöglicht werden. Anlässe zur Programmteilnahme können z.B. die Auswahl eines geeigneten Masterstudienplatzes, die Suche nach einem passenden Arbeitsbereich nach Studienabschluss oder auch beabsichtigte Wechsel zwischen verschiedenen Arbeitsfeldern (z.B. von der Forschung in den ÖGD oder umgekehrt) sein.

Nachdem die Pilotierung mit 16 Mentoring-Tandems im April 2022 mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung zu Ende ging, wurde im Sommer 2022 die Verstetigung des Programms über unseren Verteiler bekanntgegeben. Über einen Artikel im Blickpunkt (Zeitschrift der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen) konnten wir zusätzliche Sichtbarkeit schaffen. Bei weiterhin bestehendem Interesse ergaben sich zahlreiche Rückmeldungen zukünftiger Mentees und eine ebenfalls große Bereitschaft potentieller Mentor*innen das Programm zu unterstützen. In einem mehrstufigen Matchingprozess wurden 14 neue Tandems zusammengestellt und im Oktober 2022 im Rahmen einer Auftaktveranstaltung die zweite Runde des Programms eröffnet. Im Januar 2023 fand eine weitere zentrale Veranstaltung statt, in der Mentor*innen im Sinne kurzer Impulsvorträge aus ihren Berufswegen berichteten.

Das Rahmenprogramm zum Mentoring umfasst sechs Monate mit insgesamt fünf Treffen. Vorgesehen sind drei zentral festgelegte Termine zum Kennenlernen und Austausch innerhalb der Mentoring-Kohorte und zum Austausch in den Mentoring-Tandems. Ergänzend werden zwei weitere selbstorganisierte Termine der Mentoring-Tandems empfohlen. Die Durchführung wird durch das Mentoring-Organisationsteam eng begleitet. Wie bereits im letzten Jahr findet auch dieses Mal eine begleitende strukturierte Evaluation der Mentoring Erfahrungen beider Seiten statt.

Fragen an das Organisationsteam sind per Mail an mentoring@noeg.org herzlich willkommen.

ÖGD-Studisurvey

Beim ÖGD-Studisurvey handelt es sich um die deutschlandweit erste empirische Untersuchung zur Attraktivität des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) als potenzieller Arbeitgeber aus Sicht von Studierenden. Der Survey wurde 2019 vom Bundesverbandes der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und dem NÖG initiiert und gemeinsam mit der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf und der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland durchgeführt.

An den beiden Onlinebefragungen haben insgesamt über 3.000 Studierende ÖGD-relevanter Studienfächer teilgenommen, sodass sich die Ergebnisse gut quantifizieren lassen. Ziel war es herauszufinden, wie der ÖGD von Studierenden wahrgenommen wird, warum er ggf. nicht als zukünftiger Arbeitgeber in Frage kommt und was geschehen müsste, damit der ÖGD ein interessanter Arbeitgeber werden würde. Daher enthielten beide Befragungen offene und geschlossene Fragen zur Wahrnehmung des ÖGD, Wissen über den ÖGD sowie zu Ansätzen, um die Attraktivität des ÖGD zu steigern.

Der ÖGD-Studisurvey liefert wichtige empirische Anhaltspunkte dafür, wie qualifiziertes medizinisches und nicht-medizinisches Personal langfristig für den ÖGD gewonnen und gehalten werden kann: So gilt es neben einer gezielten Ansprache interessierter Personen die Sichtbarkeit des ÖGD im Allgemeinen sowie besonders unter Nachwuchskräften zu erhöhen. Insbesondere ist die präventiv ausgerichtete koordinierende Arbeit des ÖGD hervorzuheben und nachhaltig zu stärken, wie es im [Leitbild für den ÖGD](#) verankert ist. Damit dies gelingt, sind strukturelle Reformen notwendig, deren konkrete Umsetzung gemeinsam erarbeitet werden sollten.

Es freut uns daher sehr, dass die Ergebnisse am 03. März 2023 auf der [Satellitenveranstaltung zum Kongress Armut und Gesundheit](#) und am 28. April 2023 beim Plenum „Nachwuchs für den ÖGD“ auf dem [BVÖGD-Kongress](#) vorgestellt und diskutiert werden können.

Kontakt: arnold@akademie-oegw.de

NÖGxÖGD Calls

Viele Mitglieder des NÖG sind beruflich im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) tätig oder interessieren sich für den ÖGD als potenziellen Arbeitgeber. Um einen Raum für Austausch, Vernetzung und Diskussion zu bieten, haben wir uns 2021 und 2022 regelmäßig virtuell in den **NÖGxÖGD-Calls** zusammengefunden. Die Videokonferenzen waren als informeller, virtueller Stammtisch konzipiert und richteten sich an alle NÖG-Mitglieder, die im ÖGD tätig sind oder sich für eine Tätigkeit im ÖGD und ÖGD-Nachwuchsthemen interessieren.

Die Treffen haben bislang alle drei bis vier Monate stattgefunden und einen regen Austausch ermöglicht. Wir freuen uns, wenn jemand aus dem NÖG Lust und Interesse hat, die Initiierung weiterer Treffen zu koordinieren. Meldet euch bei Interesse gerne beim Koordinierungskreis.

Kontakt: sprecher@noeg.org

Publikationen

Im Jahr 2022 hat das NÖG, vertreten durch einzelne Mitglieder oder AGs, folgende Artikel veröffentlicht:

Arnold, Laura; Kellermann, Lisa; Fischer, Florian; Gepp, Sophie; Hommes, Franziska; Jung, Laura et al. (2022): *What Factors Influence the Interest in Working in the Public Health Service in Germany? Part I of the OeGD-Studisurvey*. In: International journal of environmental research and public health 19 (18). DOI: 10.3390/ijerph191811838.

Arnold, Laura; Kellermann, Lisa; Fischer, Florian; Hommes, Franziska; Jung, Laura; Mohsenpour, Amir; Stratil, Jan M. (2022): *How to Increase the Attractiveness of the Public Health Service in Germany as a Prospective Employer? Part II of the OeGD-Studisurvey*. In: International journal of environmental research and public health 19 (18). DOI: 10.3390/ijerph191811733.

Maintz, Eva-Maria; Stein, Nancy; Mohren, Judith; Wagner, Johannes; Philipsborn, Peter von; Wabnitz, Katharina (2022): *Standards für Gemeinschaftsverpflegung: Bessere Menüs aus Klinikküchen*. In: Deutsches Ärzteblatt 119 (3).

Sell, Kerstin; Hommes, Franziska; Fischer, Florian; Arnold, Laura (2022): *Multi-, Inter-, and Transdisciplinarity within the Public Health Workforce: A Scoping Review to Assess Definitions and Applications of Concepts*. In: International journal of environmental research and public health 19 (17). DOI: 10.3390/ijerph191710902.

Berichte aus den Arbeits- und Lokalgruppen

AG Gesundheit. Umwelt. Nachhaltigkeit. (G.U.N.)

Ausgehend von einer Diskussion über den zentralen Mailverteiler des NÖG gründete sich im Frühjahr 2019 die AG Gesundheit.Umwelt.Nachhaltigkeit (AG G.U.N.). Diese beschäftigt sich mit den komplexen Wechselwirkungen zwischen menschlicher Gesundheit und Prozessen des globalen Wandels, u.a. in den Bereichen Klima, Ernährung, Landnutzung und Biodiversität.

Im vergangenen Jahr hat sich die AG personell umstrukturiert. Ein erstes Treffen fand digital im Oktober 2022 statt. Themenschwerpunkt war „Klima, Gesundheit & die Rolle des ÖGD in Zeiten der Klimakrise“. Dr. Karin Geffert referierte hierzu. Ein weiteres Treffen befasste sich mit den Inhalten der Planetary Health Diet und ihrer Umsetzung in den Kliniken. Hierzu hielt Dr. Kristin Hünninghaus einen Impulsvortrag mit anschließender Diskussion.

Zukünftig sind regelmäßige digitale Treffen im vierteljährlichen Tonus angedacht. Themenschwerpunkte aus dem Bereich Gesundheit.Umwelt.Nachhaltigkeit sollen durch Referent:innen aus diesen Bereichen in Impulsvorträgen mit anschließender Diskussion vorgestellt werden.

Kontakt: nachhaltigkeit@noeg.org

AG Berufswege

Die Arbeitsgruppe "Berufswege" besteht seit 2019 und nimmt innerhalb des NÖG als Nachwuchsnetzwerk für junge Menschen mit Interesse an Öffentlicher Gesundheit eine wichtige Rolle ein. Die AG Mitglieder arbeiten an unterschiedlichen Projekten im Bereich von Wissenschaft und Praxis mit dem Ziel, aktuelle Herausforderungen in Aus- und Weiterbildung sowie Berufswegen für bestehende und angehende Fachkräfte in der Öffentlichen Gesundheit zu identifizieren und zu bewältigen. Nach der Erarbeitung gemeinsamer Werte und Visionen der Arbeitsgruppe im Rahmen eines mehrstufigen und offenen Prozesses (Arbeitspaket (AP) I, dem ersten von vier aktuellen Arbeitsschwerpunkten der AG)), ist mittlerweile die Erarbeitung einer [interaktiven Übersicht über regional tätiger Public-Health-Akteure](#) (AP II, siehe auch Jahresbericht 2021) abgeschlossen. Im Endspurt befindet sich das Projekt zur Identifizierung internationaler "Best-Practice"-Beispiele in der postgraduierten Public Health-Weiterbildung (AP III, aktuell in der Abschrift und Veröffentlichung).

Die Mitglieder der AG waren auch auf unterschiedlichen Veranstaltungen präsent und aktiv: Zu Jahresbeginn fand am 22.01.2022 das **NÖG Jahrestreffen** statt, bei dem die AG

Berufswege einen **Workshop** veranstaltete. In dem von Kerstin Sell, Franziska Hommes und Amir Mohsenpour geleiteten Workshop standen Fragen zu Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten im ÖGD im Vordergrund. Hierfür waren Vertreter:innen von [OEGDforte](#) und [EvidenzÖGD](#) eingeladen, zwei vom Bundesministerium für Gesundheit geförderte Forschungsprojekte, mit Fokus auf Berufswege im ÖGD und die Schnittstelle zwischen ÖGD-Praxis und Public Health-Forschung. Knapp 20 Teilnehmende mit interdisziplinären beruflichen Hintergründen diskutierten u.a. darüber, wie ideale Rahmenbedingungen für eine Tätigkeit in PH/im ÖGD aussehen könnten, hatten die Möglichkeit zum direkten Austausch mit Vertreter:innen von OEGDforte und EvidenzÖGD und konnten so Perspektiven des Public-Health-Nachwuchses auf Themen der Aus-, Fort- und Weiterbildung im ÖGD in die Projektplanung einfließen lassen.

Ende März 2022 fand im Rahmen des **Kongresses Armut und Gesundheit** die Veranstaltung „Die Public Health Community als zivilgesellschaftliche Akteur*innen und ihre Rolle für Sozialen Wandel“ statt, in der Vertreter*innen der AG Berufswege „Das Nachwuchsnetzwerk Öffentliche Gesundheit – ein lebendiges Forum für eine interdisziplinäre Public-Health-Gemeinschaft“ vorstellten und mit Vertreter*innen aus Wissenschaft und Praxis zu Möglichkeiten von sozialen Veränderungsprozessen diskutierten. Die Dokumentation der Veranstaltung ist [hier](#) verfügbar.

Einen weiteren Schwerpunkt der AG Arbeit bildete im Jahr 2022 das sogenannte „[Steckbriefprojekt](#)“. Die Projektgruppe hatte sich aus der AG Berufswege gebildet und sich mit dem Projekt zum Ziel gesetzt, Berufswege in Public Health transparenter zu machen. Das Projekt ist hier ausführlicher beschrieben.

Seid gespannt auf Updates über den NÖG E-Mail-Verteiler! Wir freuen uns zu jeder Zeit über Interessierte, die mitwirken möchten, und über neue Ideen rund um Berufswege in der Öffentlichen Gesundheit.

Kontakt: berufswege@noeg.org

Ortsgruppe München

Die Lokalgruppe München hat im Herbst 2022 nach einer Covid-19-Pause wieder ihre regelmäßigen Treffen aufgenommen und trifft sich alle zwei bis drei Monate in wechselnder Zusammensetzung zu einem geselligen Austausch, zum Netzwerken und Ratschen im Café Mariandl. Die Termine für diesen Stammtisch werden über den Emailverteiler der [Lokalgruppe München](#) kommuniziert. Stammtischtreffen können von allen Mitgliedern der Lokalgruppe über den [Emailverteiler](#) initiiert werden. Wir freuen uns auf viele schöne & interessante Treffen in 2023.

Kontakt: sprecher@noeg.org

Ausblick auf das Jahr 2023

Mit einem offenen NÖG-Treffen zu Planetarer Gesundheit im ÖGD konnten wir im Februar bereits das neue Jahr mit einigen unserer Mitglieder einläuten.

Mit Spannung blicken wir auf das Jahr 2023, in dem mit der vorgesehenen Einrichtung eines Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit wichtige Veränderungen im Bereich Public Health geschaffen werden können. Diese Entwicklungen möchten wir mit euch am 25.03.2023 während unseres Jahrestreffens diskutieren. Wir freuen uns auf eine spannende Podiumsdiskussion, verschiedene Workshops und natürlich viel Zeit zum Netzwerken und persönlichen, sowie fachlichen Austausch.

Auch abseits des Jahrestreffens wird es dieses Jahr wieder einige Möglichkeiten zu informellen Treffen von NÖG Mitgliedern am Rande verschiedener Kongresse und Veranstaltungen geben. So wird z.B. der Kongress Armut und Gesundheit im März 2023 an zwei Terminen online und in Präsenz stattfinden - auch mit Beiträgen von NÖG-Mitgliedern.

Natürlich wird es auch wie bisher alle zwei Monate ein für alle Mitglieder und Interessierte offenes NÖG-Treffen geben, in dem wir gemeinsam die Aktivitäten des Netzwerkes und spannenden Input diskutieren. Sowohl die offenen NÖG-Treffen, die Diskussionsrunden als auch die AGs und Ortsgruppen stehen allen interessierten neuen und alten Mitgliedern offen.

Bei steigenden Mitgliederzahlen freuen wir uns sehr, 2023 unser Netzwerk und die Öffentliche Gesundheit in Deutschland weiterhin gemeinsam zu gestalten!

Impressum

info@noeg.org

www.noeg.org

Brand Design: Matthias Havemann

